

Beratenden Ausschusses wurden auf der Tagung durch den 1. Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten der Volksrepublik Bulgarien, Marij Iwanow, wahrgenommen.

Die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses wurde vom Generalsekretär des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei und Vorsitzenden des Staatsrates der Volksrepublik Bulgarien, Todor Shiwkow, eröffnet.

Den Vorsitz der Tagung führten: Gustáv Husák, Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, Präsident der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik; Todor Shiwkow, Generalsekretär des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei, Vorsitzender des Staatsrates der Volksrepublik Bulgarien; János Kádár, Generalsekretär der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei.

Die Teilnehmer der Tagung erörterten eingehend die Lage in Europa und tauschten ihre Meinungen zu den Schlüsselproblemen der internationalen Beziehungen aus. Das Hauptaugenmerk richteten sie auf die vordringlichen Aufgaben des Kampfes für den Frieden, die Beseitigung der nuklearen Gefahr und für eine Wende zum Besseren in Europa und in der Welt, für die Verhinderung der Militarisierung des Kosmos und die Einstellung des Wettrüstens, vor allem auf nuklearem Gebiet, für Abrüstung, die Rückkehr zur Entspannung in den zwischenstaatlichen Beziehungen und für eine gleichberechtigte, gegenseitig vorteilhafte Zusammenarbeit auf der Grundlage der friedlichen Koexistenz.

Es fand auch ein nutzbringender Meinungs austausch zu aktuellen Fragen der Zusammenarbeit der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages statt. Auf der Tagung wurde die Bedeutung eines gemeinsamen Vorgehens zur Verwirklichung ihres Kurses der grundlegenden Gesundung der internationalen Beziehungen, zur weiteren Festigung der Einheit und Geschlossenheit der verbündeten Staaten und zur zuverlässigen Gewährleistung ihrer Sicherheit unterstrichen.

Bei der Erörterung der Tätigkeit des militärisch-politischen Bündnisses schätzten die Teilnehmer der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses die Arbeit des Komitees der Minister für Auswärtige Angelegenheiten und des Komitees der Minister für Verteidigung seit der Tagung in Prag im Januar 1983 positiv ein und legten die weiteren Aufgaben fest.

Der Politische Beratende Ausschub nahm einen Bericht des Oberkommandierenden der Vereinten Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages über die vom Vereinten Kommando geleistete praktische Arbeit entgegen und faßte einen entsprechenden Beschluß.

Auf der Tagung wurde einmütig die Erklärung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages »Für die Beseitigung der nuklearen Gefahr, für eine Wende zum Besseren in Europa und in der Welt« angenommen. Sie wird gesondert veröffentlicht.